

Völlig normal

SVM verliert ersten Härtetest

Meppen (gvz) – Der erste echte Härtetest des SV Meppen ist nicht gelungen. Am Mittwoch verlor der Nord-Regionalligist bei Fortuna Düsseldorf II aus der West-Staffel mit 0:4. So stand es bereits zur Pause. In den zweiten 45 Minuten steigerte sich das Team von Cheftrainer Christian Neidhart, verpasste jedoch eine Ergebniskorrektur.

Überbewerten wollen die Fußballer um Johan Wigger die Pleite aber nicht. „Wir haben neue Spieler dabei und müssen uns erst aufeinander einstellen, sagt der Meppener Kapitän, den der SVM-Coach neben Dennis Geiger in die Innenverteidigung beordert hatte. Zudem durften sich in Düsseldorf ein paar Testspieler präsentieren. „Die Abstimmung hat nicht gepasst. Deswegen sind wir in der ersten Hälfte ständig in Konter gelaufen.“ In der Vorbereitung

sei eine Niederlage nicht ungewöhnlich, weiß Wigger und erinnert an die deutliche Niederlage in Spelle vor zwei Jahren, als der SVM mit 1:6 unter die Räder geriet. „Danach haben wir eine überragende Saison gespielt.“ Mit der intensiven Vorbereitung will der 29-Jährige den Auftritt nicht erklären. Zwar habe das Team am Vormittag der Partie noch trainiert. Aber die Einheit sei eher locker gewesen. Wigger: „Mit Müdigkeit hatte die Leistung nichts zu tun.“

Neidhart ließ seinen Leitwolf durchspielen. Zu Beginn der Vorbereitung musste der Routinier mit einer Wadenverletzung noch kürzertreten. In der Sommerpause hatte er sich ein umfangreiches Ausdauerprogramm auferlegt. Ausgerechnet im letzten Lauf vor dem Trainingsauftakt machte dann „200 Meter vor meinem Haus die Wade zu“. Obwohl die Beine gegen Ende der Partie „ein bisschen müde“ wurden, hielt der Niederländer 90 Minuten durch. Die Stimmung soll die Niederlage nicht trüben, auch weil sich die Neuzugänge menschlich schnell integriert hätten. „Das passt schon sehr gut“, sagt Wigger. Die Mannschaft sei generell offen für neue Mitspieler.



Olympia Laxten ganz ohne jegliche Konkurrenz

Lingen (brun) – In der 2. Tischtennis-Herrenkreisklasse Emsland Süd/Mitte war Olympia Laxten die überragende Mannschaft und beendete die Saison jetzt ohne jeden Minuspunkt. Neun

7:0-Siege sind ein Indiz für die Dominanz des Meisters. Der Verfolger Union Meppen wurde mit 7:4 und 7:1 auf Distanz gehalten. Zur Stammbesetzung gehören Christian Lühn (v.l.), der

als klassenstärkster Spieler kein Einzel abgab, Torben Marquardt, Klaus Kirchner, Tobias Scheipers, Andreas Scherer, Eugen Scherer und Stefan Manning. Bruns-Foto



Voll reinknien will sich Johan Wigger (l.). Scholz-Foto

Die ersten Sieger stehen fest

17 Pferde schaffen die Qualifikation zum Bundeschampionat im September

Haren (zo) – An diesem Wochenende brechen auf der Reitanlage des Reiterhofes Lüssing im Ortsteil Raken die letzten beiden Tage des regionalen fünfjährigen Dressur- und Springturniers des Reit- und Fahrvereins Haren an. Die ersten Sieger des Turniers, das ganz besonders am ersten Tag unter starkem Regen litt, stehen fest. Darunter auch die qualifizierten Pferde für das DKB Bundeschampionat 2015 in Warendorf.

Bastian Freese vom RV Oldenburger Münsterland gewann die Qualifikationsprüfung zum Bundeschampionat des fünfjährigen Deutschen Springpferdes. Mit der hohen Wertnote von 8,7 pilotierte er den Wallach Dicasio (Oldenburger Springpferd) von Diarado aus einer Casio-Mutter auf Rang eins in der ersten Abteilung.

Die zweite Abteilung gewann Paweena Hoppe vom RSC Handorf-Langenberg mit dem Oldenburger Wallach Pur Boy WK von Parcocino aus einer Narew-Mutter. Die Vorstellung honorierten die Richter mit der Wertnote 8,5.

Insgesamt schafften bei den Fünfjährigen sieben Pferde die Qualifikationsnorm. In der Gruppe der sechsjährigen Springpferde konnten sich insgesamt zehn Springpferde für die Reise nach Warendorf



Auf heimischem Terrain wird morgen im Großen Preis auch die Lokalmatadorin Ira Lüssing eingreifen wollen. Diers-Foto

empfehlen. Mit der Wertnote 8,6 belohnten die Richter den Auftritt des Mecklenburger Hengstes Chacoon Blue von Chacco-Blue aus einer Cartoon-Mutter in der Springpferdeprüfung der Klasse M* in der ersten Abteilung. Den Hengst stellte Christopher Kläsener vom RV Oldenburger Münsterland vor.

Die zweite Abteilung der Sechsjährigen konnte Matthias Janßen vom RFV Merzen im Sattel des Holsteiner Wallachs Certo von Cassini II aus einer Calido I-Mutter mit der Wertnote 8,5 für sich entscheiden. Für die DKB-Bundeschampionate qualifizieren sich alle fünf- und sechsjährigen Pferde

mit einer Endnote von 8,0 und höher. Die sechsjährigen Pferde müssen zusätzlich mindestens einmal in einer Standard-, Zwei-Phasen-Springprüfung oder Springprüfungen mit Siegerende bzw. mit Idealzeit der Klasse M* an erster bis fünfter Stelle bzw. M** oder höher an erster bis weiterer Stelle in den angeführten Springprüfungen bis spätestens zum 9.8. (So.) platziert sein. Für die Springponys der Rasse Deutsches Reitpony gilt morgen als Qualifikationsnorm eine Note von 7,5 oder besser.

Die Dressurprüfungen beginnen am Sonntag um 9 Uhr. Das Springprogramm startet am Samstag bereits um 8.15

Uhr, am Sonntag um 8.45 Uhr. Die Qualifikation zum Bundeschampionat der Springponys erfolgt am Sonntag ebenfalls ab 8.45 Uhr.

Der Große Preis von Haren, entschieden in einem M*-Springen, wird um 16.15 Uhr eingeläutet. Dann werden sich mit Jürgen Berentzen, Marina Deuling, Wiebke Grommel, Tobias Kinzilio, Emma Lammers, Dirk Lonnemann, Laura Müller, Janina Born, Andreas Kandziora, Vivien Lonnemann und Ira Lüssing, gleich elf Reiterinnen und Reiter des gastgebenden Vereins um die Siegerschleifen des M*-Springens in zwei Abteilungen bewerben.

Das harte Training zahlt sich aus

Imke Wortmann und Kim Janssen mit Topleistung bei deutscher Meisterschaft

Riesa (eb) – Kürzlich wurden in der WM Halle in Riesa (Sachsen) die Deutschen Meisterschaften der Sportakrobatik für die Altersklassen Junioren 1 und Senioren ausgetragen. Das Erfolgsduo Imke Wortmann und Kim Janssen vom KTV Lingen hatte sich in der vorangegangenen Saison für diesen Wettkampf qualifiziert und verpassten dabei nur knapp das Finale in der Balance Kür.

Sie rangen in einem starken Teilnehmerfeld um die begehrten Titel, die in den Leistungscharakteristika Balance, Dynamic und Mehrkampf vergeben wurden. Das Paar startete mit einer Dynamic Übung, die durch Elemente mit Flugphase Salts, und Sprungreihen gekennzeichnet ist. Trotz des hohen Schwierigkeitsgrades gelang die Präsentation fehler-

frei. Kraftvoll und temporeich fegte das Duo über die Matte und sicherte sich konstant gute Bewertungen in der Artistik sowie auch in der Technik-Note. Es resultierte ein toller 9. Platz unter den Top Ten der deutschen Leistungsspitze.

Noch erfolgreicher schnitt das Paar mit seiner Balance Kür ab. Die Gleichgewichtselemente des höchsten Schwierigkeitsgrades gelangen souverän und elegant. Freudig und leichtfüßig boten Wortmann und Janssen dar, wofür sie in den vergangenen Wochen hart trainiert hatten. Sie wurden insbesondere im Technik-Bereich mit ausgezeichneten Bewertungen belohnt und mit dem 6. Platz geehrt. Nur knapp verfehlten die Lingener Talente das Finale, in dem es um die Vergabe des Mehrkampftitels ging.



Eine gute Balance Kür zeigten Kim Janssen (l.) und Imke Wortmann bei den deutschen Meisterschaften. PR-Foto

Erfolgreich bei der Landesmeisterschaft

Lingen (eb) – Die Landesmeisterschaft der Kinder und Schüler im Karate fand jetzt in Lingen statt. Vom Shotokan-Karate-Dojo Lingen gingen Ginga-May Schmidt und Edwin Tokmic an den Start. Für beide war dies die erste Teilnahme an einer so hohen Meisterschaft und daher eine große Herausforderung und Anspannung. Ginga-May Schmidt machte den Anfang in der Kategorie Kata Kinder. Sie zeigte hervorragende Leistungen und kämpfte sich ins Finale. Hier musste sie sich geschlagen geben und belegte den zweiten Platz. Edwin Tokmic startete ebenfalls bei Kata Kinder. Er unterlag in der ersten Begegnung nur knapp dem späteren Erstplatzierten. In der Trostrunde kämpfte er sich dann aber Runde für Runde weiter. Edwin Tokmic konnte durch seine starke Leistung alle Kämpfe für sich entscheiden und belegte somit den dritten Platz. PR-Foto



FOREVERFASTER PUMA

STAND TOGETHER

HOME SHIRT 2015/16

sportklahsen.de

26671 Raschendorf · In der Emmarsch 2-4 · 04962/91360 · Mo.-Fr. 9.30 - 19 Uhr und Sa. 9.30-18 Uhr

SPORT IM TV

präsentiert von

Sportklahsen

sportklahsen.de

So., 12.7., 10 Uhr
Eurosport
Motorsport
MotoGP 2015

So., 12.7., 10.30 Uhr
Sport1
Motorsport
Porsche-Cup

So., 12.7., 14.45 Uhr
Sat1
Fußball
Telekom Cup

So., 12.7., 15.35 Uhr
ARD
Rudern
Weltcup

So., 12.7., 15.45 Uhr
ARD
RadSPORT
Tour de France

So., 12.7., 20 Uhr
Eurosport
Fußball
U19 EM

Mo., 12.7., 23 Uhr
Eurosport
Fußball
U19 EM